



Jahresbericht des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2008 / 2009.

Der nachfolgende Berichtszeitraum bezieht sich auf das Geschäftsjahr 08 / 09 beginnend vom 01.07.2008 bis zum heutigen Tage

Insofern gibt der nachfolgende Bericht die Aktivitäten und die Finanzzahlen des Vereins innerhalb des Berichtsjahres wieder

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden seitens des Präsidiums abgehalten:

Zwei Vorstandssitzungen und neun Präsidiumssitzungen.

Wie immer und es gehört nicht nur zum „guten Ton“ möchte ich allen Mitgliedern – die im Vorstand, in den Abteilungen, als Trainer/ Betreuer / Übungsleitern, Schiedsrichtern, Sportlern, Platzwarten ... oder als freiwilliger Helfern – im Einsatz sind - im Namen des Präsidiums Danke sagen. Danke für Euer Engagement, die Zeit und die hohe Motivation verbunden mit der Bereitschaft – immer ansprechbar und präsent zu sein. Ein Verein lebt von der Aktivität seiner Mitglieder. Dieses Gefühl – ein Teil des „Ganzen“ zu Sein, helfen und geholfen zu bekommen, schafft Vertrauen, und macht Stolz. Wenn auch unser Selbstverständlichkeitsdenken – die scheinbar „einfachen Tätigkeiten“ oftmals nicht richtig würdigen – so sein heute und hier vermerkt – wir Denken daran und Danken dafür.

Die Gesamtentwicklung unseres Vereines möchte ich in diesem Jahr etwas differenzierter darstellen. Durch gegenseitige Abhängigkeiten geprägt, erleben und erfahren wir unterschiedliche Auswirkungen, die sehr wohl weit reichende Folgen in unserem Verein bewirken können.

Im Mitgliederwesen konnte die sehr positiv Entwicklung aufrecht gehalten werden. Den 35 Austritten stehen 91 Eintritte gegenüber, so dass die Mitgliederzahl – Stand 01.07.2009 weiter auf 945 Mitglieder gestiegen ist. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Rolf Kern der das Mitgliederwesen ganz hervorragend managt.

Vorstellung ppt. Mitgliederwesen

Mit dem Start unserer Jugendoffensive im Herbst 2008 siehe auch unser Jugendkonzept - sehen wir die Zugänge hauptsächlich im Jugendbereich:

Im Einzelnen:

36 im Bereich Handball

44 im Bereich Gymnastik / Kinderturnen Mutter und Kind

7 im Bereich Tanzen.

Der Bereich Gymnastik ist somit der am stärksten wachsende, inzwischen auch der Mitgliedermäßig größte.

Dabei stehen hauptsächlich neue Aktivitäten die wir im Geschäftsjahr entwickelt haben:

1. Jugendkonzept – Präsentation in der Stadthalle Staufenberg im Oktober 2008. Thema: Zusammenarbeit von Eltern – Verein und Schule woraus zahlreiche Maßnahmen umgesetzt wurden
2. Aktivitäten im Bereich Mutter und Kindturnen – durch Kerstin Grözl ins Leben gerufen – ermöglicht den Eintritt im Babyalter – und somit eine „gemeinsame Aktivität“ von Eltern mit ihren Kindern – Spass an der Bewegung zu haben.
3. Weihnachtsfeier für die Jugend am 06. Dezember in der Stadthalle
4. Gemeinsamer Besuch eines BL Spiels Handball in der Rittal Arena
5. Jugendgala – beim TV mit dem Motto „Ein Verein stellt sich vor – in kleinen Schritten zum Erfolg“
6. Trainerweiterbildung im Jugend - Bereich für die Sportart Handball
7. Jugendcamp von Freitag bis Sonntag auf dem Sportplatz
8. ,Gründung eines Jugendfördervereins – zur Unterstützung der Jugendarbeit im TV

Wie sie erkennen können haben wir unsere selbst auferlegte Forderung von 2008 mit Leben gefüllt. Diese Arbeit konnte nur engagierten und neuen Menschen erfüllt werden – an deren Stelle ich Herrn Gerhard Schwalb – stellvertretend für alle nennen möchte.

Nichts desto trotz - wir sind weiterhin gefordert unsere Angebote wie auch die Gemeinsamkeiten zu entwickeln und zu fördern: Mit neuen Konzepten / Angeboten / Ideen – dem „Wettbewerb“ wie auch den eigenen Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden.

Dazu benötigen wir „Menschen“ die ihre Freizeit sinnvoll für unsere Kinder, mit Spaß am gemeinsamen Tun und Erfolg investieren. Wir haben als Verein in unserer heutigen Gesellschaft die Aufgabe und die Verantwortung – dies zu tun!

So ist es weiterhin unser erklärtes konzeptionelles Ziel – im Jugendbereich unser Angebot zu verbessern, Jugendliche – mit Regeln und herausfordernden Aufgaben zu konfrontieren, sie für Gesundheit soziales Verständnis zu sensibilisieren und somit einen wertvollen und sonnvollen Teil im Rahmen unserer Aufgabe beizutragen. Gelingt uns der Schritt – werden wir weiter erfolgreich wachsen.

Damit beginnt die „Kehrseite der Medaille“. Wer sportlich wächst – wächst personell wie auch in der Qualität der Leistung. Qualität braucht Rahmenbedingungen: Die Qualifikation von Trainern – und Raum in Form von Hallenzeiten – die wir zurzeit noch nicht haben.

Hierdurch ergeben sich Spannungsfelder innerhalb des Vereins die – bei sachlicher Diskussion – fruchtbar sind. Da wir engagierte Menschen fordern und in jeder Diskussion „Emotionen“ das Verhalten steuern – gilt mein Dank all den „Betroffenen“, verbunden mit dem Wunsch – auf dieser Ebene weiter zu arbeiten.

Unsere Spannungsfelder – verbunden mit dem Aufstieg der II Frauen in die Landesliga und den damit verbundenen Veränderungen bringt uns an die Grenze des Möglichen und damit einer Ohnmacht nahe. Notwendige und sinnvolle Entscheidungen / Entwicklungen können wenn überhaupt nur als Kompromiss und teilweise mit personellen Konsequenzen getroffen werden.

Weiterhin steigt die finanzielle Belastung – in einer Form – die wir mit Beiträgen nicht finanzieren können, es sei denn – wir würden diese verdoppeln.

Somit schließen wir – in einem sportlich sehr erfolgreichen Jahr – nach 3 Jahren – erstmals mit einem „negativen Ergebnis“.

Abgeleitet: Wenn wir weiterhin Spitze sein wollen bedeutet dies:

- auf einem sportlich anspruchsvollen bis hohem Niveau Leistungsangebote zu schaffen
- dies erfordert eine Qualifikation von Trainern (Lizenzen und Trainerweiterbildungen, Doppelbesetzungen von Mannschaften ...) – die eine Vergütung zu Recht beanspruchen.
- Eine funktionierende Organisation – die Menschen erfordert – wie Sekretäre, Schiedsrichter – die wir stellen und auch vergüten müssen. (z.B. Thema SR: Forderung nach Spiel- und Altersklasse – Strafe bei Nichterfüllung; zusätzliche Förderung vom Verein..)
- Weitere Hallenzeiten und weitere Aktivitäten Eine „endlos Schleife“

Ich denke: Hierin liegt die zukünftige Herausforderung für unseren Verein. Dies erfordert unseren Respekt und Achtsamkeit in dem Tun – und nicht Sorge oder Angst!

Gerne stehen wir jederzeit Fragen / Anregungen offen gegenüber und laden alle Mitglieder herzlichst ein – an einer konstruktiven Lösung mit zu arbeiten.

Zu den einzelnen Themen:

Entschuldung.

Unsere Bestrebungen eine Entschuldung des Vereines – in absehbarer Zeit zu erreichen ist weiterhin positiv – wir liegen im Plan – genaue Zahlen erhaltet ihr beim Punkt Finanzen. Bisher konnten wir in den nun 4 Jahren Präsidiumstätigkeit den Schuldenstand – halbieren.

Jugendkonzept: Förderung von Breitensport und Jugendarbeit.

Zu den o.g. Aktivitäten konnten wir mit Jonas Faulenbach einen „Jugendlichen“ gewinnen – der im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ für den TV tätig ist.

Seine Tätigkeiten:

Organisation Jugendhandball (Passwesen, Spielplan, Spielverlegung
SIS-Handball)

Koordination des Handballtrainings von Minis bis A-Jugend

Weiterentwicklung des Rahmentrainingsplanes und des Ausbildungskonzept

Trainerfortbildung intern, Aufbau einer Trainer-Bibliothek

Handball: Kooperation mit Schule und Kindergarten

- Schnupperkurs KIGA
- Schnupperkurs Grundschule
- Schnupperkurse CBES-Lollar

Minitraining Fortgeschrittene

Kinderturnen/Mutter und Kindturnen

Feste Hallenpräsenzzeiten

- Trainingsgestaltung weibliche und männliche E-Jugend

Betreuung der Minis, E-Jugend weibl. u. männlich an Spieltagen

Stützpunkttraining Kondition für Jugendliche

Organisation der Jugendweihnachtsfeier

Aufbau eines Jugendvorstandes

Aufbau und Akquisition eines Jugendförderkreises

Organisation Jugendcamp

Teilnahme an Besprechungen Jugendteam

Wir sehen dieser Aufgabe mit Spannung entgegen und freuen uns auf diese gemeinsame Zeit. An dieser Stelle – herzlichen Dank an Jonas der diese Leistungen „freiwillig“ erbringt.

Weitere Aktivitäten:

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier am 06.12 in der Stadthalle war wiederholt ein voller Erfolg. Die Grundidee – alle Mannschaften präsentieren das Weihnachtsfest – in Landestypischer Form kam voll zur Geltung und wurde von den vielen Kindern und Eltern gewürdigt. Hier möchte ich sagen: Danke an das Team um Sigrid Kuhnhenne - Weiter so



Skiabteilung.

Unsere Skiabteilung hat nach dem alljährlichen Ski Opening ihre Fahrt im Februar erfolgreich durchgeführt – alle – auch Nicht Skifahrer konnten sich auf der mit einigem Abstand durchgeführten Nachlese ein Bild machen.

Die diesjährige Saison ist in Vorbereitung unser Skifahrer und Abteilungsleiter Jupp is wieder aktiv und wartet auf Euer Interesse. Jeder ist herzlich willkommen und eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Abteilung Karneval / Prunksitzung:

Unsere diesjährige Jubiläumssitzung im Karneval kann als voller Erfolg gewertet werden. 33 ig Jahre Karneval im TV spricht für sich.

Die für den TV weiterhin wichtige Kuturelle Veranstaltung erfordert zunehmend Engagement von allen. Die Verantwortung um die Mannen von Norbert Zwiener ist nicht nur aufgrund personeller Veränderungen gestiegen. Die Qualität der Veranstaltung lebt von den Ideen und den Veränderungen – insofern freuen wir uns über „neue Aktivitäten mit neuen Gesichtern“

Dritter Nordic Walking Tage am 19.04 auf dem Sportplatz:

Wiederum fanden sich ca. 160 Walker auf dem Sportgelände zusammen um „einen Sport für Jedermann“ auszuüben.

Bestens organisiert wurde der sportliche Rahmen durch Zusatzleistungen wieder abgerundet, so dass ein wiederholter erfolgreicher Event gestaltet werden konnte.

Danke an das Team um Carola Eppendahl und Karina Müller.

Tennis:

Die diesjährige Tennissaison wurde wie immer traditionell am 1. Mai eröffnet

In der Abteilungsversammlung, die am 3. April 2009 stattfand war die Neuwahl der Abteilungsleitung zentraler Tagesordnungspunkt. Hier konnte Abteilungsleiter, Jugendwartin, Platzwart und auch Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt werden. Erfreulich ist: Als neues Mitglied in der Abteilungsleitung konnte Diana Bree gewonnen werden. Sie übernahm die Funktion des Sportwartes von Ihrem Vorgänger Alfred Kloos dem wir an dieser Stelle für seine Tätigkeit herzlichst danken.

Der allgemeine Mitgliederschwund im Tennissport hat sich nicht verändert. Besonders im Jugendbereich ist die Fluktuation sehr hoch – Neueintritt fehlen in diesem Jahr gänzlich

Zum 30.08.2009 ergab sich ein neuer Mitgliederstand von 88 Erwachsenen und Jugendlichen. Weiterhin sind 40 Personen als passive Mitglieder geführt die aber keine Spielbeiträge entrichten.

Herzlichen Dank an Sigrun und Reinhold Bröhl für die ruhige immer sachliche und bestens organisierte Zusammenarbeit..

Stadtmeisterschaft im Eisstock:

Am 20. Juni wurde auf dem Gelände unseres Sportplatzes die diesjährige Stadtmeisterschaft im Eisstockschiessen durchgeführt.

Wiederum wurde auf 3 Bahnen gespielt – diesmal unter Einbeziehung unsere „neuesten Bahn“ die unsere Eisstockabteilung, in Eigenleistung gebaut hat. Dazu möchte ich allen Beteiligten mein herzlichstes Dankeschön aussprechen – und stellvertretend unseren „Schmidt“ erwähnen.

Bei nicht ganz so hervorragendem Wetter wie im letzten Jahr war die Stimmung wiederum fantastisch, und das ganze ein voller Erfolg



Wir wünschen der „jungen Eisstockmannschaft“ um Wilfried Laucht und Erich Müller. weiterhin viel Erfolg und das ihr mit soviel Liebe und Engagement weiterarbeitet und die Veranstaltung noch lange durchführt.

Krämermarkt:

Auch in diesem Jahr nahm der TV am Krämermarkt teil. Wiederum der Getränkestand am Stadtturm verlangte viel Engagement unserer Mitglieder denen ich ganz herzlich dafür Danke. Verantwortlich für die Organisation zeigten sich Gerold Marondel und Günter Rollberg – herzlichen Dank.

Autofreier Sonntag:

Der 9 autofreie Sonntag fand am 23. August statt. Erfolgsverwöhnt sind wir in die Vorbereitung gegangen, das Wetter war optimal – der Besuch am Samstag gut – doch der Sonntag hat von Resonanz und Umsatz nachgelassen.

Diese für uns inzwischen sehr wichtige Veranstaltung muss als „Dorffest“ weiterentwickelt werden. Das Team um unser Präsidium mit Reinhard Schlapp und Udo Vogel – wünscht mehr Engagement und freiwillige Helfer

Weitere Termine:

Am 05.12 findet unsere dritte gemeinsame Weihnachtsfeier in der Stadthalle Staufenberg statt. Alle Mitglieder sind mit ihren Kindern / Enkeln herzlichst eingeladen.

Wir bitten wir alle neuen Termine für 2009 bis zum 01.11 an Gerold Marondel zu melden. Wir erstellen – wie gehabt eine kleine Terminübersicht – die auf der Weihnachtsfeier am 06.12 erstmalig ausliegt.



Für die Zukunft

Die Aufgaben und Erwartungshaltungen an einen Verein steigen. Viel mehr als „nur Sport“ wird erwartet. Bedingt auch – durch die inzwischen eigene Professionalität mit der unser TV Veranstaltungen durchführt.

Was wir dafür brauchen ist eine hohe Identifikation unserer Mitglieder zu den Zielen des Vereins, zu einem gemeinsamen Miteinander, über Abteilungs- und Leistungsgrenzen hinweg.

Hilfsbereitschaft und Aktivität – für Kinder, Jugend und Alter – Werte schaffen, Vertrauen aufbauen, Zukunft geben – das wünschen wir unseren Mitgliedern für die Zukunft.

Unser Schwerpunkt wird neben dem Engagement in der Jugendarbeit, das Gewinnen von „neuen Menschen“ sein die sich in unser Präsidium miteinbringen. In diesem Sinne fordern wir alle Mitglieder auf – sich aktiv an einer Mitarbeit zu beteiligen.

Miteinander und Füreinander. Lassen Sie es uns gemeinsam tun.

Wir bedanken uns für Euer Vertrauen und Euer Interesse.

Erich Peter Hoepfner
- Präsident -